

Gemeinsame Bike-Region geplant

Engelberg und Wolfenschiessen wollen für Mountainbiker attraktiver werden – jetzt stimmen sie über Kredite ab.

Matthias Piazza

Engelberg und Wolfenschiessen wollen eine neue Ära ihres Mountainbike-Angebotes einläuten. So sollen insgesamt gut ein Dutzend Trails gebaut oder bestehende verbessert werden. An den benötigten gut 2,8 Millionen Franken will sich die Gemeinde Engelberg mit 740 000 Franken beteiligen. Auf die Gemeinde Wolfenschiessen kommen Nettokosten in der Höhe von 490 000 Franken zu. Über die Kredite entscheiden die Stimmberechtigten der beiden Gemeinden am 7. März an der Urne ab.

Bereits schon zugesichert sind die Beiträge der Neuen Regionalpolitik (NRP) von 90 000 Franken für das Engelberger und 190 000 Franken für das Wolfenschiesser Gemeindegebiet. Auch die Titlis- und Brunnbahnen, der Verein Tourismus Wolfenschiessen, Engelberg-Titlis-Tourismus und die IG Bike-/Wanderwege beteiligen sich finanziell am Projekt.

«Engelbergertal eignet sich perfekt zum Biken»

Wird jetzt der Sommer für Engelberg wichtiger als der Winter? Nein, meint Daniel Benjamin von der Bike-Kommission Engelberg. «Der Winter ist nach wie vor wichtig. Aber das Engelbergertal eignet sich im Sommerhalbjahr eben auch perfekt zum Biken, einem Sport, der in den vergangenen Jahren einen starken Boom erlebte.» Die Millionen-Investitionen sollen aber nicht nur den Touristen und Einheimischen zugutekommen, die sich gerne mit dem Bike im Engelbergertal bewegen. Stichwort Entflechtung: «Biker, Wanderer und Landwirte sollen einander nicht in die Quere kommen. Dafür wollen wir mit den neuen Bike-Trails auch sorgen. Es hat Platz für alle.» Diese Entflechtung soll auch mit einer guten Beschilderung erreicht werden. Die Landwirtschaft soll mit Zaundurchgängen und Hinweisschildern entlastet, Biker für die



Insgesamt sollen im hinteren Engelbergertal ein Dutzend Trails gebaut und verbessert werden.

Bild: Keystone/Alessandro Della Bella

Nutztierhaltung und die Wildtiere sensibilisiert werden. Nur durch offizielle Bike- und Wanderwege könne eine Beruhigung für Mensch, Natur und Tier erreicht und gleichzeitig eine touristische Chance genutzt werden, so Benjamin. Der Abstimmung vom 7. März und dem anschliessenden Baubewilligungsverfahren blickt Daniel Benjamin zuversichtlich entgegen. «Wir haben Landwirte, Grundstückbesitzer, den Kanton, Forstwart, Wildhüter und Naturschutzorganisationen von Anfang an mit ins Boot geholt. Auch der Gemeinderat steht hinter diesen Plänen.»

2019 erlitt ein ähnliches Projekt Schiffbruch

Für Wolfenschiessen ist es der zweite Anlauf. Im November 2019 lehnten die Wolfenschiesser an der Gemeindeversammlung Pläne für ein grösseres Projekt für Biker und Wanderwege

Gut **2,8** Millionen Franken werden für das Projekt insgesamt benötigt.

740 000 Franken davon will die Gemeinde Engelberg dazu beitragen.

für 800 000 Franken ab. Auch diesmal spricht sich die Finanzkommission – im Gegensatz zum Gemeinderat – gegen die Vorlage aus. Als Gründe führt sie in der Botschaft unter anderem die finanzielle Situation der Gemeinde ins Feld; per Ende 2019 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung 6530 Franken. Auch stellt sie in Frage, ob die touristischen

Leistungsträger mit dem Ausbau des Bike-Netzes einen wesentlichen finanziellen Mehrwert erwirtschaften können.

Für Thomas Vetterli, Mitglied der Engelberger Bike-Kommission und Vize-Gemeindepräsident von Wolfenschiessen, ist der Zeitpunkt für die Schaffung einer gemeinsamen Bike-Destination so günstig wie noch nie: «Die Ausgangslage hat sich gegenüber 2019 enorm verbessert. Wir haben alle Grundeigentümer im Boot, auch müssen wir dank Kanton und anderer Geldgeber mit 490 000 Franken nur gut die Hälfte für den Wolfenschiesser Teil berappen.» Auch steht für den Tourismusfachmann fest, dass sich diese für die Gemeinde verkaufbare Investition touristisch auszahlt. «Vergangenen Sommer haben die Leute Ausflüge in der näheren Umgebung entdeckt. Das wird auch noch nach der Coronapandemie anhalten», ist er über-

zeugt. Von einem grossen Potenzial spricht auch Roland Lymann vom Institut für Tourismus und Mobilität an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. «Mit dem steigenden Gesundheitsbewusstsein werden auch Biken und Wandern immer beliebter. Die Leute wollen raus aus dem hektischen Alltag.» Von der touristischen Wertschöpfung, die das geplante Bike- und Wandernetz im hinteren Engelbergertal generiere, sei er davon überzeugt. Das Allerheilmittel für Wintersportregionen, die mit wirtschaftlichen Problemen kämpfen, wie etwa die Klewenalp, sei dies aber nicht. «Ein solches Sommerangebot kann fehlende Einnahmen der Wintersaison nicht wettmachen, aber einen wichtigen Beitrag leisten für den wirtschaftlichen Erfolg einer Region.»

Geben beide Gemeinden ihren Segen, sollen die Trails in den nächsten zwei bis drei Jahren realisiert werden.

ZUM GEDENKEN

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. (Exodus 23, 20)

Mit grosser Dankbarkeit und inniger Verbundenheit nehmen wir Abschied von meinem geliebten

Werner Odermatt-Niederberger

23. Oktober 1949 – 10. Februar 2021

In Liebe:

Helen Niederberger Odermatt
Schwägerinnen, Schwager, Nichten, Neffen, Freunde und Bekannte

Traueradresse:

Helen Niederberger, Sonnmattstrasse 11, 6370 Oberdorf

Beerdigung und Gedenkfeier finden im kleinen Familienkreis in Büren statt.

Anstelle von Blumen soll auf Wunsch des Verstorbenen eine gemeinnützige Institution berücksichtigt werden.

Gilt als Leidzirkular

Junge SVP Obwalden empfiehlt dreimal Ja

Die Partei spricht sich für alle drei Vorlagen aus und sieht das Zeigen des Gesichts als Grundwert der Gesellschaft.

Die Junge SVP Obwalden hat ihre Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 7. März gefasst: Sie empfiehlt die Volksinitiative für ein Verhüllungsverbot zur Annahme. «Einer der Grundwerte unserer Gesellschaft ist es, dass wir einander im öffentlichen Raum das Gesicht zeigen», begründet Nils Abächerli, Vizepräsident der JSVP Obwalden, die Ja-Parole. Dem indirekten Gegenvorschlag kann die Partei hingegen nichts abgewinnen. Dieser tritt im Falle einer Ablehnung der Initiative in Kraft, sofern dagegen kein Referendum ergriffen wird.

Auch das Gesetz zur Einführung einer E-ID befürwortet die JSVP. Es sei niemand gezwungen, die E-ID von einem privaten Anbieter zu beziehen, denn Kantone hätten bereits angekündigt, dass sie eine solche ebenfalls herausgeben werden, heisst es in der Mitteilung.

Schlussendlich empfiehlt die Junge SVP Obwalden auch das Freihandelsabkommen mit Indonesien zur Annahme. Die Jungpartei begrüsst die Kontingentierung der Palmölimporte, damit einheimisches Rapsöl und Sonnenblumenöl nicht konkurrenzieren werde. (mah)

11 Prozent weniger Essen gerettet

Rückgang Seit 20 Jahren verzeichnet Tischlein deck dich zum ersten Mal einen Rückgang an geretteten Lebensmitteln: 2020 kamen knapp 4008 Tonnen zusammen – ein Minus von rund 11 Prozent gegenüber 2019. In der Abgabestelle Stans wurden laut Mitteilung rund 22 Tonnen Lebensmittel an durchschnittlich 167 Personen verteilt, in Sarnen waren es 13 Tonnen an wöchentlich 100 Personen. (mah)

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Matthias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Heiler Anian (AH, Stv. Leiter); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwysig (MZ); Kristina Gysi (kg, Volontärin); Florian Pfister (fp, Stagiaire); Christian Tschimperlin (cts, red. Mitarbeiter).
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor: Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport: Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts: Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.
Redaktionsleitung: Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital: Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale: Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dwi), Kanton. Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.
Chef vom Dienst: Roman Würsch.
Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sva); Maja Briner (mjb); Lucien Fluri (flh); Henry Habegger (hah); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kka); Othmar von Matt (att); Dominic Wirth (dow).
News Service: Samuel Thomi (sat), Leitung; Gina Bachmann (gb), Michael Graber (mg); Alice Guldinmann (agg); Dario Pollice (dpo); Peter Walther (wap); Reto Wattenhofer (rwa).
Reporter: Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit).
Wirtschaft: Andreas Möckli (mka), Ressortleiter; Gabriela Jordan (gio), Christian Mensch (cm); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weimann (bew), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz).
Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Sabine Altorfer (sa); Christian Berzins (bez); Daniel Fuchs (dfu); Hansruedi Kugler (hak); Julia Stephan (js).
Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangter (ab); Christoph Bopp (chb); Bruno Knellwolf (kn); Rahel Koertgen (rak); Niklaus Salzmann (nsl).
Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Etienne Wullemin (ewu).
Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter; Fabian Hock (fho).
Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).
Art Direction: Sven Gallinelli (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Sonntag).
Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mo); Janina Noser (jn), Lea Siegwart (ls).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
Billetvorverkauf: Telefon 041 874 80 00.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 366.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 123. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 489. Verbreitete Auflage Urner Zeitung: 2 820. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 673. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Quelle: Aulagen: WEMF 2020. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1. Auflage Schweiz am Sonntag: 405 000. Leser Schweiz am Sonntag: 1 012 000 (Quelle: Verlagsangaben).

Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media